

Anmeldungen

Frau / Herr	_____	Frau / Herr	_____
Name	_____	Name	_____
Vorname	_____	Vorname	_____
Straße / Nr.	_____	Straße / Nr.	_____
Plz / Ort	_____	Plz / Ort	_____
Telefon	_____	Telefon	_____
E-Mail	_____	E-Mail	_____
Geburtsjahr	_____	Geburtsjahr	_____
Beruf / Funktion	_____	Beruf / Funktion	_____
Institution	_____	Institution	_____

Tagungsleitung

Dr. Martin Held, Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, DirProf. Dr. Christian Hey

Tagungsorganisation

Susanna Satzger, Telefon: (08158) 251-126, Telefax: (08158) 99 64 26
Email: satzger@ev-akademie-tutzing.de beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die beiliegende Anmeldekarte bzw. die Email-Anschrift der Tagungsorganisation. Ihre Anmeldung wird nicht bestätigt und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht spätestens eine Woche vor Tagungsbeginn eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 12. April 2012.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens zum 12. April 2012 um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, mit Tagungsbeginn 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung.

Preise

für die gesamte Tagungsdauer:	€	Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	65.–	32.50
Vollpension im Einzelzimmer	140.–	70.–
Vollpension im Doppelzimmer	100.–	50.–
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	40.–	20.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	5.–	

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Ermäßigung

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr) und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Schloss Euro

Im Teilnahmebeitrag sind 5.– € für die Stiftung Schloss Tutzing enthalten. Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Möchten Sie einen höheren Betrag der Stiftung zukommen lassen, stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.

Kooperationspartner



Die Bundeszentrale für Politische Bildung hat für diese Tagung einen Zuschuss in Aussicht gestellt.



Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Verkehrsverbindungen

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München – Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch (A95) bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Die Akademie verfügt nur über eine begrenzte Anzahl von Parkplätzen. Wir empfehlen die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Günstige S-Bahn bzw. Zugverbindungen: www.bahn.de

Tagungsnummer: 0812012

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing
<http://www.ev-akademie-tutzing.de>

klimaneutral 
gedruckt

Zertifikatsnummer:
350-53275-0711-1195
www.climatepartner.com



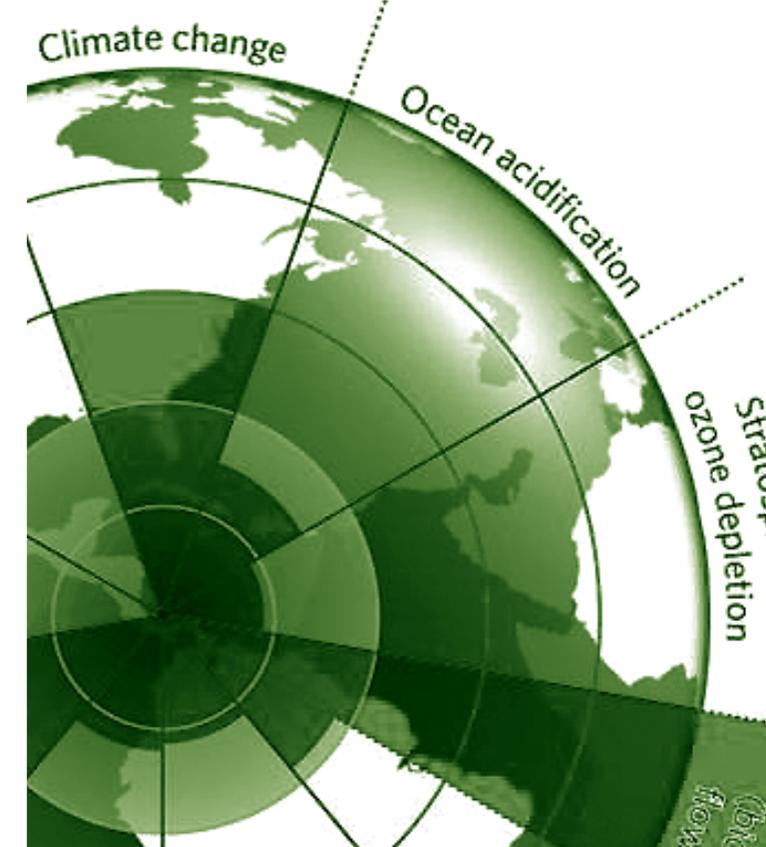
INFOPOST
Ein Service der Deutschen Post

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberechtigungskarte!



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



**EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING**

Ökologische Grenzen ernst nehmen

Herausforderungen und Konsequenzen

19. – 21. April 2012

In Kooperation mit dem Sachverständigenrat für Umweltfragen

Ökologische Grenzen ernst nehmen / 19.-21.04.2012 / Nr. 0812012 – Anmeldung

- Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche: Übernachtung im Doppelzimmer
- Übernachtung im Einzelzimmer (nur begrenzt) (bin ich einverstanden)

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge		Mahlzeiten
19.04.2012	Vormittags	Nachmittags	Abends
20.04.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
21.04.2012	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kaffee/Tee/Kuchen werden in den Vortragspausen angeboten und bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 3,-€)

- Ernährungsberechtigter / Grund für Ernährungsberechtigung _____
- Sonstiges / Vegetarische Kost _____

STIFTUNG SCHLOSS TUTZING

- Ich möchte der Stiftung eine Spende in Höhe von € _____ zukommen lassen.
- Ich wünsche eine Spendenbescheinigung.

Von den Anmeldebedingungen habe ich Kenntnis genommen. **Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!**

Datum _____ Unterschrift _____

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Postfach 1227
82324 Tutzing

Bitte
ausreichend
fremachen

Referierende / Tagungsteam

Prof. Dr. Raimund Bleischwitz, Transatlantic Academy Fellow, Wuppertal Institut Klima, Umwelt, Energie, Washington D.C.
Prof. Dr. Christian Calliess, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen und Professor für Öffentliches Recht und Europa-recht, Freie Universität Berlin
Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich, Vorsitzender des Sachverständigenrats für Umweltfragen und Lehrstuhl für Rohstoff- und Energietechnologie, Technische Universität München, Straubing
Prof. Dr. Heidi Foth, Stellvertretende Vorsitzende des Sachverständigenrats für Umweltfragen und Institut für Umwelttoxikologie, Martin Luther Universität Halle/Wittenberg
Uwe R. Fritsche, Energie und Klimaschutz, Öko-Institut, Darmstadt
Prof. Dr. Erik Gawel, Stellvertretender Leiter Department Ökonomie Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung – UFZ und Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Institutionen-ökonomische Umweltforschung, Universität Leipzig
Dr. Martin Held, Studienleiter Wirtschaft und nachhaltige Entwicklung, Evangelische Akademie Tutzing
DirProf. Dr. Christian Hey, Generalsekretär des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Berlin
Prof. Dr. Karin Holm-Müller, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen und Institut für Lebensmittel- und Ressourcen-ökonomie, Universität Bonn
Prof. Dr. Olav Hohmeyer, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen und Professur für Energie- und Ressourcenwirtschaft, Universität Flensburg
Prof. Dr. Martin Jänicke, Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin und Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen 1999-2008
Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp, Fachzentrum Verkehr – Güterverkehrsplanung und Logistik, Bergische Universität Wuppertal
Prof. Dr. Wolfgang Lucht, Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Mentor Forschungsbereich II Klimawirkung und Vulnerabilität; Alexander von Humboldt Professor für Nachhaltigkeitswissenschaft, Geografisches Institut, Berlin
Prof. Dr. Manfred Niekisch, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Direktor Zoologischer Garten Frankfurt und Professur Internationaler Naturschutz, Goethe-Universität Frankfurt am Main
Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué, Mitglied Enquete-Kommission Deutscher Bundestag „Wachstum, Wohlstand, Lebensqualität“ und Lehrstuhl für Internationale Wirtschaft, Otto-von-Guericke Universität Magdeburg
Prof. Dr. Miranda Schreurs, Mitglied des Sachverständigenrats für Umweltfragen, Vorsitzende der Europäischen Umwelt- und Nachhaltigkeitsräte und Forschungszentrum für Umweltpolitik, Freie Universität Berlin

Ökologische Grenzen – mehr als ein naturwissenschaftliches Konzept

<p>DONNERSTAG, 19. APRIL 2012</p> <p>18.00 Uhr Anreise ab 16.00 Uhr Beginn der Tagung mit dem Abendessen</p> <p>19.00 Uhr Ökologische Grenzen ernst nehmen Begrüßung und Einführung in die Tagungsthematik Dr. Martin Held DirProf. Dr. Christian Hey</p> <p> Nachhaltiges Wirtschaften – 40 Jahre Politikberatung mit späten Wirkungen Prof. Dr. Martin Jänicke</p> <p> Nachhaltige Industriegesellschaft – Zukunftsthemen der Umweltpolitik Prof. Dr.-Ing. Martin Faulstich</p> <p>21.15 Uhr Gespräche in den Salons</p> <p>FREITAG, 20. APRIL 2012</p> <p>8.00 Uhr Das Alte ist am vergehen, siehe es wird vieles neu werden Meditation in der Schlosskapelle</p> <p> Ausgewählte Bereiche der ökologischen Transformation</p> <p>9.00 Uhr Postfossiler Verkehr – Probleme der Problemlösungen Prof. Dr. Olav Hohmeyer Kommentar: Prof. Dr.-Ing. Bert Leerkamp</p> <p>10.30 Uhr Kaffeepause</p> <p>11.00 Uhr Landnutzung ohne Grenzen – Ernährung, Energie, Mobilität, Rohstoffe auf Kosten der biologischen Vielfalt? Prof. Dr. Manfred Niekisch Kommentar: Uwe R. Fritsche</p> <p>12.30 Uhr Mittagessen</p> <p> Nationale Verantwortung bei globalen Umweltproblemen</p> <p>14.00 Uhr Ressourceneffizienz und internationale Ressourcenkonflikte: Wie passen nationale Vorteile und internationale Verantwortung zusammen? Prof. Dr. Raimund Bleischwitz</p> <p> Globale Verantwortung und Eigennutz: ein Widerspruch? Prof. Dr. Miranda Schreurs</p> <p>15.45 Uhr Kaffeepause</p>	<p>16.15 Uhr Planetare Grenzen und offene Korridore zwischen Erdsystemanalyse und gesellschaftlichem Selbstverständnis Prof. Dr. Wolfgang Lucht</p> <p> Der sichere Beweis ist zu spät – Analyse von Wirk-schwellen zwischen Erfahrungswissen, Standardprüfung und Moderne auf dem Weg zum Systemverständnis Prof. Dr. Heidi Foth</p> <p> Vorsorge, Werte und Ziele bei der Bestimmung ökologischer Grenzen Prof. Dr. Christian Calliess</p> <p>18.00 Uhr Abendessen</p> <p>19.00 Uhr Diskussion</p> <p>20.00 Uhr Gespräche in den Salons</p> <p>SAMSTAG, 21. APRIL 2012</p> <p>8.00 Uhr Der Zauberlehrling Meditation in der Schlosskapelle</p> <p> Die „Grüne Ökonomie“ – neuer Problemlöser oder Teil des Problems?</p> <p>9.00 Uhr Entkopplung, technischer Fortschritt, qualitatives Wachstum – Entgrenzung der Grenzen Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué</p> <p> Langfristvorsorge – Ökologische Innovation und Verminderung der Wachstumsabhängigkeit Prof. Dr. Karin Holm-Müller</p> <p>10.45 Uhr Pause</p> <p> Ökologische Transformation – Strategien</p> <p>11.15 Uhr Institutionenökonomische Folgerungen für die ökologische Transformation Prof. Dr. Erik Gawel</p> <p> Ökologische Transformation – Strategien und nächste Schritte Abschlusspanel</p> <p>13.00 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen</p>
--	--